

# Ehrung für insgesamt 90 Jahre Feuerwehrdienst

23.03.2013 20:15

Es sei - so Kreisbrandmeister Hagen - keine Selbstverständlichkeit, dass sich die Feuerwehrmänner schon so lange für das Gemeinwohl und den Schutz der Gemeinde einbringen und deshalb besonders Ehrenwert.

Weiter verwies der Kreisbrandmeister auf die besondere Situation der Feuerwehr Königsheim, welche aufgrund der Gemeindeinfrastruktur besonders schlagkräftig und technisch gut ausgestattet sein müsse. In diesem Zusammenhang schickte er auch einen eindeutigen Appell in Richtung der Gemeindeverwaltung, nicht nur an den Ausbau der Infrastruktur sondern auch an die Feuerwehr zu denken.

Zuvor konnte Feuerwehrkommandant Sascha Schmalhofer in seinem Bericht auf ein sehr ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken. So hat die Feuerwehr 20 Übungsabende durchgeführt und zusätzlich in zahlreichen Arbeitseinsätzen gute Arbeit geleistet.

Der Ausbildungsstand ist, nachdem sowohl Christan und Roland Dreher den Atemschutzlehrgang als auch Franz-Peter Schmalhofer und Jürgen Marth den Gruppenführerlehrgang jeweils mit Erfolg abgeschlossen haben, auf einem hervorragenden Stand. Man verfügt nun bei 23 Mann Mannschaftsstärke über 12 Atemschutzgeräteträger und 5 Gruppenführer. Dies hat es in der Feuerwehr Königsheim noch nie gegeben.

Für das Jahr 2013 sind weitere Ausbildungen geplant, wobei der Fokus eindeutig auf dem Leistungsabzeichen in Bronze, welches im Jahr 2014 abgelegt werden soll, liegt.

Ein weiteres großes Anliegen für das Jahr 2013 ist die Reaktivierung der Jugendfeuerwehr. In diesem Zusammenhang wurde besonders auf den "Erlebnistag für Kinder und Jugendliche" hingewiesen, welcher am 11. Mai 2013 im Feuerwehrmagazin stattfinden soll.

Für das Jahr 2013 ist die Beschaffung von weiteren Funkmeldeempfängern und der sukzessive Austausch der Feuerwehrhandschuhe geplant.

Des Weiteren seien dringend die Garagentore am Feuerwehrmagazin zu sanieren.

Kassier Christian Dreher konnte über einen sehr guten Kassenstand berichten. Die Kassenprüfer Alwin Frech und Volker Seemann bescheinigten ihm eine tadellose Kassenführung.

Im Bericht des Schriftführers war zu entnehmen, dass die Feuerwehr wieder ein sehr bewegtes Jahr hatte. Schriftführer Bernd Mattes führte den Jahresrückblick detailliert aus.

Für fleißigen Besuch der Übungsabende konnte Klaus-Peter Schmalhofer ausgezeichnet werden. Er fehlte bei 20 Übungsabenden nur ein einziges mal. Der Besuch der Übungsabende ist nach wie vor noch verbesserungswürdig, jedoch konnte Kommandant Schmalhofer feststellen, dass es einen "harten Kern" von 12 - 15 Feuerwehrleuten gibt, welche fast immer anwesend seien.

Zum Schluss konnte Bürgermeister Stellvertreter Roland Stroppel noch für vier Kameraden eine Beförderung aussprechen. So wurden Roland u. Christan Dreher zum Oberfeuerwehrmann und Franz-Peter Schmalhofer und Jürgen Marth zum Löschmeister befördert.

## Bilder

- 



- 



[Zur Newsübersicht](#)